

B6 Demokratie braucht Demokrat:innen

Gremium: Jusos Erfurt
Beschlussdatum: 18.09.2025
Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung

Antragstext

Lebensnahe Alltags- und Beteiligungsbildung für Thüringens Schulen

Demokratie gelingt, wenn Menschen Alltag können und mitgestalten: Anträge stellen, Rechte und Pflichten verstehen, einfache Steuern und Verträge einordnen, Vertreter:innen adressieren, Petitionen und Anträge formulieren. Das kommt im Unterricht oft zu kurz und bleibt theoretisch. Wir wollen eine verbindliche, praxisnahe Alltags- & Beteiligungsbildung in Thüringen – mit geschützter Zeit im Lehrplan, echten Übungsaufgaben und verlässlichen Partner:innen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Die Jusos Thüringen fordern die SPD Thüringen und die SPD-Landtagsfraktion auf,

- *einen verbindlichen Zeitkorridor Alltagsbildung & Demokratiepraxis in den Lehrplänen festzuschreiben, damit grundlegende Alltags – und Beteiligungskompetenzen regelmäßig und praktisch geübt werden;*
- *die Praxisorientierung verbindlich zu verankern (echte Übungsaufgaben statt reiner Theorie) und dafür landesweit Materialien, eine sichere Testumgebung (Schulmodus) und Fortbildungsangebote bereitzustellen;*
- *die Umsetzung schlank zu evaluieren und fortzuschreiben, damit das Format dauerhaft wirkt, ohne Mehrbürokratie zu erzeugen.*

Antragsbegründung

[Dieser Antrag wurde mit der Unterstützung von ChatGPT formuliert]

Demokratische Mündigkeit braucht Alltagskönnen. Friedrich Eberts Satz „Demokratie braucht Demokraten“ richtet den Blick auf Handlungsfähigkeit: Wer Anträge stellen, Fristen einhalten, Bescheide lesen, einfache Steuer- und Sozialversicherungsfragen einordnen und Abgeordnete adressieren kann, nimmt Rechte wahr und trägt Pflichten verlässlich. Genau dieses praktische Können ist die Brücke zwischen demokratischem **Ideal und dem Alltag junger Menschen.** Schule ist der einzige Ort, der alle erreicht – unabhängig von Elternhaus, Wohnort oder Geldbeutel. Wenn Schule diese Brücke nicht baut, bleibt sie vielerorts unüberwindbar.

“Nichtwissen“ ist ein Armutstreiber. In vielen Familien fehlt das bürokratische, rechtliche und finanzielle Erfahrungswissen, das nötig ist, um Ansprüche zu erkennen, Fristen zu sichern und Formulare richtig auszufüllen. Das hat Folgen:

- *Nichtinanspruchnahme :*

Anspruchsberechtigte Leistungen werden häufig nicht beantragt nicht aus Bequemlichkeit, sondern weil Informationen fehlen

- *Zeit – und Stresskosten treffen mehrere Haushalte stärker :*

Wer Schicht arbeitet, Kinder betreut oder mehrere Jobs hat, kann komplexe Verfahren kaum bewältigen. Jeder Fehler kostet Zeit und Geld

- *Soziale Reproduktion : Kinder, deren Eltern Alltags –*

und Amtswissen mitgeben, starten mit Vorsprung. Andere fallen zurück nicht wegen geringerer Fähigkeit, sondern weil sie keine verbindliche Alltags – & Beteiligungsbildung erhalten

SiedemokratisiertZugangzuLeistungen, senktFehlzeitenundverhindertvermeidbareVerschuldung.DasistSozial-
Prävention spart Kosten.PraktischeGrundbildungreduziertVerwaltungsaufwand(wenigerfehlerhafteAnträge, u
Demokratie lebendig halten.DemokratieistmehralsWahlen.WerinderSchuleAnliegenformuliert, eineAbgeordnete
Anfragestellt, einePetitionschreibtodereinenAntragimVerein/Initiativeeinbringt, erfährt :
Mitmachenwirkt.DieseErfahrungsenktdieSchwelle, spaterkommunal, betrieblichoderzivilgesellschaftlichaktiv
Verbindungen :

Jugendparlamente, Gemeinderäte, Vereine, InitiativenunddamitbindetesjungeMenschenanihreRegion.

Üben statt Überladen.DerVorwurfDerLehrplanistvollisternstzunehmendeshalbbrauchteseinengeschütztenZeitk
fr – Schritt – Aufgaben, Bewertungsraster)undkurzenMicro –

FortbildungenwerdenLehrkräfteentlastet.EinesichereTestumgebung(Schulmodus)ermöglichtbungohneEchtdat
FokusaufWirksamkeit(könnenSchüler :

inneneinenWiderspruchformulieren?eineFristerkennen?eineeinfacheSteuer –

/Sozialfrageeinordnen?eineadressierteAnfrageverschicken?).

Nachhaltige Wirkung über Jahrzehnte.Alltags – &Beteiligungskompetenzenveraltenlangsam :

Fristen, Rechtsbehelfszeiten, GrundbegriffevonSteuer/Sozialversicherung, dieLogikeinesAntrags, derTonein

Fazit.Werwill, dassMenschenihreRechtenutzen, Pflichteneinhaltenundmitgestalten, mussihnenfrhdieMitteli
&BeteiligungsbildunginThringenistsozialeGerechtigkeit, wirtschaftlicheVernunftundDemokratiepfllegezugl